

Achtung! Keine Kraftstoffadditive verwenden.

Es dürfen auf keinen Fall Kraftstoffadditive (z. B. Ventilsreiniger und Kaltstartbeschleuniger) mit aschebildenden Bestandteilen verwendet werden. Durch solche Kraftstoffadditive kommt es zu einer stark erhöhten Aschebildung. Diese Aschebildung führt zu einem Zusetzen des Dieselpartikelfilters.

Hinweis: Ascheablagerung im Dieselpartikelfilter

Die Rußpartikel, bestehend aus Kohlenstoff (C), werden zu 100 % zu CO_2 und CO verbrannt. Jedoch verbleiben ca. 0,6 Gramm Asche auf 1000 Kilometer im Dieselpartikelfilter. Die Asche lagert sich pulverförmig im hinteren Drittel des Dieselpartikelfilters ab.

Nach einer Fahrleistung von ca. 200.000 Kilometern steigt der Gegendruck im Dieselpartikelfilter daher langsam an. Hierdurch kommt es zu immer häufigeren Regenerationsintervallen. Die DDE berechnet die Restlaufzeit des Dieselpartikelfilters. Die Restlaufzeit wird im Rahmen des Condition Based Service (CBS) ermittelt.

Die DDE berechnet die Restlaufzeit aus dem ermittelten Kraftstoffverbrauch und dem gemessenen Abgasgedruck.

Ein fälliger Service wird durch die Servicebedarfsanzeige in der Instrumentenkombination bzw. im Control Display angezeigt.

Eine Häufung der Regenerationsintervalle führt zu einem Fehlerspeichereintrag in der DDE. Der Ausfall eines Abgastemperatursensors bzw. des Abgasgedrucksensors wird ebenfalls im Fehlerspeicher der DDE abgelegt.